

Geschäftsbericht 2001

Georg-Forster-Gesellschaft, Kassel e.V.

Im Jahr 2001 konzentrierte sich die Arbeit auf (a) die Herausgabe der Georg-Forster-Studien VI; (b) die Ausrichtung des Kolloquiums zum Thema *Herrschaft und Gewalt bei Georg Forster*; (c) die Erstellung des Internetauftritts (www.georg-forster-gesellschaft.de); (d) die Vorbereitungen des siebten Bandes der GF-Studien und (e) die Planungen zum 4. Forster-Kolloquium *Georg Forster als kultureller Mittler*.

- (a) Die GF-Studien VI erschienen nun zum vierten Mal im Verlag *Kassel University Press*. Das Buch wurde den Mitgliedern kostenfrei als Jahresgabe zur Verfügung gestellt. Diese bisherige Praxis muss allerdings in der Zukunft neu überdacht werden, da der Buchpreis für Mitglieder mit DM 35,00 über dem regulären Mitgliedsbeitrag von DM 30,00 liegt. Der Band enthält folgende Beiträge:

Horst Dippel

Vorbemerkung

Ludwig Uhlig

Zwischen Politik, Belletristik und Literaturwissenschaft. Georg Forsters Bild in der Kulturtradition des 19. Jahrhunderts

Rotraut Fischer

„Wer ist der hohe Fremdling in dieser Hülle(...)?“ Georg Forsters Kunstbetrachtungen zwischen Klassizismus, Klassik und Romantik

Gerhard Picklerodt

Der „gesellschaftliche Schriftsteller“. Friedrich Schlegels Blick auf Forsters intellektuelle Physiognomie

Rolf K. Hočevár

Georg Forsters Bedeutung für Hegel

Annette Graczyk

Forschungsreise und Naturbild bei Georg Forster und Alexander von Humboldt

Horst Dippel

„Ein natürlicher Verfechter des Fortschritts“: Georg Gottfried Gervinus oder der Historiker als Deuter seiner Zeit. Zur Rezeption von Georg Forster und Alexis de Tocqueville

Eckhard Trox

Albert Grüns Drama *Georg Forster*. ‚Soziale Democratie‘ für Europa

Franz Dumont

Zwischen Verständnis und Verdikt. Georg Forster im Urteil von Konservativen und Liberalen

Helmut Peitsch

Liberaler Humanismus im imperialistischen Deutschland: Albert Leitzmanns ‚Klassiker‘ Georg Forster im Kontext

NEUE FORSTERIANA

Horst Dippel

Georg Gottfried Gervinus, Therese Forster und die erste Forster Werkausgabe von 1843

REZENSION

Horst Dippel

NEUE LITERATUR ZU GEORG FORSTER

VERZEICHNIS DER MITARBEITER DER GEORG-FORSTER-STUDIEN VI

VORANKÜNDIGUNGEN/CALLS FOR PAPERS

Weitere Bände können Sie zu einem ermäßigten Preis (DM 35,00 anstatt 49,00) bei der Geschäftsstelle erhalten.

- (b) Das Kolloquium fand vom 22. bis 23. Juni mit folgenden Referent/-innen statt.
Georg Forster aus der Sicht des 20. Jahrhunderts
Kassel, 16./17. Juni 2000

1. Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden der Georg-Forster-Gesellschaft,
Prof. Dr. Horst Dippel

2. Grußwort des Präsidenten der Universität Gesamthochschule Kassel, Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep

3. Gundolf Krüger, Göttingen

„Wozu die Leute eine solche Menge Waffen haben? Ist bey ihrem gutherzigen und verträglichen Charakter nicht leicht abzusehen“: Reflexionen über Krieg und Gewalt in der Südsee (1772-1775)

4. *Hans-Jürgen Lüsebrink, Saarbrücken*

Zivilisatorische Gewalt. Zur Wahrnehmung kolonialer Entdeckung und Akkulturation in Georg Forsters Reiseberichten und Rezensionen

5. Tanja van Hoorn, Hannover

„...kurz sie sehen wie die häßlichsten Neger aus.“ Herrschaftliche Blicke als anthropologische Skizzen in Forsters Reise um die Welt

6. Guido Ipsen, Kassel

Die Kraft in der Welt: Strukturen von Herrschaft und Hierarchien in Natur und Kultur bei Georg Forster

7. Christian Ritter, Lübeck

Darstellungen der Gewalt in Georg Forsters „Reise um die Welt“

8. Ruth Stummann-Bowert, Gießen

Georg Forsters naturgesetzliche Begründung der Einheit von Gewalt und Kulturfortschritt: „Neuholland und die brittische Colonie in Botany-Bay“ (1786) und „Cook der Entdecker“ (1787)

9. Manuela Ribeiro Sanches, Lissabon

Herrschaft und Erfahrung. Forsters Auseinandersetzungen mit Kant und Meiners

10. Jan Phillip Reemtsma, Hamburg

Mord am Strand

11. Ludwig Uhlig, Athens, Ga.

Der vorrevolutionäre Forster im Spannungsfeld der deutschen Politik

12. Helmut Reinalter, Innsbruck

Johann Georg Forsters Revolutionsverständnis

13. Helmut Peitsch, Cardiff

Erhaltende Zerstörung: Medea und Herkules als Bilder der Revolution in Forsters Schriften

14. Marita Gilli, Besançon

Die Grenzen der Demokratie: Die Gewalt in den *Parisischen Umrissen*

15. Thomas Grosser, Mannheim

Herrschaft und Gewalt als Problemfelder politischen Handelns. Georg Forster in der Mainzer Republik

(c) Darüber hinaus will die Gesellschaft ihre Öffentlichkeitsarbeit verstärken und ist seit diesem Jahr auch im Internet vertreten. Unter der Adresse www.georg-forster-gesellschaft.de finden sich laufend aktualisierte Informationen und Links zu Georg Forster.

(d) Die Manuskripte für den Band VII liegen bereits nahezu vollständig vor. Es ist geplant, diesen Band mit folgenden Beiträgen rechtzeitig zum Kolloquium 2001 herauszubringen:

Ludwig Uhlig,

Die Wiedergewinnung von Forsters Gesamtwerk. Forster-Editionen von Leitzmann bis zur Akademie-Ausgabe

Renate von Gizycki,

„Die Färbung meiner Gläser“: Erfahrungen mit Georg Forster zwischen Göttingen und Tonga

Marita Gilli,

Georg Forster in französischer Sicht

Helmut Peitsch,

Vom Aktivismus zum Antitotalitarismus: Kurt Kerstens Forster-Biographien und das Problem der Identifikation

Helmut Scheuer,

Ina Seidel und Georg Forster

Michael Ewert,

Georg Forster in der neueren Biographik

Gerhart Pickerodt,

Die Rezeption Forsters in der Erzählliteratur der DDR

Günther Heydemann,

Die Instrumentalisierung Georg Forsters in der DDR

Winfried Becker,

Georg Forster in der Bundesrepublik

NEUE FORSTERIANA

Thomas Psota,

Von den Gesellschafts- und Freundschaftsinseln: Gegenstände der Forster-Sammlung in Bern

REZENSION

Horst Dippel

NEUE LITERATUR ZU GEORG FORSTER

(e) Geplant ist das nächste GF-Kolloquium für den 21./22.06.2001. Veranstaltungsort ist wieder der Senatssaal der Universität Kassel. Titel: *Georg Forster als kultureller Mittler (Übersetzer, Rezensent, Sprache und Stil)*. Themen- und Referent/-innenvorschläge bitte umgehend an Herrn Dippel.